Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 102 (2008)

Heft: 2

Nachruf: Nachruf Herr Dr. med. h. c. Eberhard Kaiser

Autor: Schmid-Cestone, L.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gehörlosengemeinschaft Basel wird beim gemütlichen Zusammensein nach der Jahresversammlung ganz deutlich spürbar. Alle sind dafür besorgt, dass es Pfarrer Kuhn möglichst an nichts fehlt.

Das Ehepaar Schwegler (links) und Herr Karlen (rechts) mit Pfarrer Rudolf Kuhn beim gemeinsamen Nachtessen. Herr Schwegler (zweiter von links) ist hochgradig schwerhörig. Er besuchte während 7 Jahren die Gehörlosenschule in Hohenrain. Danach schloss er eine Lehre als Schuhmacher ab und betrieb hernach während über 40 Jahren in Allschwil zusammen mit seiner Frau ein eigenes Geschäft.

Das Wir-Gefühl steht im Zentrum

Die katholische Gehörlosengemeinde in Basel lebt von ihren sehr engagierten Mitgliedern, die alle selbst mit anpacken, sich selbst organisieren und einander aushelfen. In dieser von Gemeinschaftsgeist geprägten Zusammengehörigkeit werden auch viele fröhliche Stunden erlebt.

Eines ist sicher, alle Versammlungsteilnehmer freuen sich nach diesem gelungenen Anlass schon jetzt auf die 37. Jahresversammlung im Jahr 2009. [lk]

Nachruf Herr Dr. med. h. c. Eberhard Kaiser

Am 19. Dezember 2007 ist Herr Dr. med. h. c. Eberhard Kaiser, ehemaliger Direktor der GSR, welche die Sprachheilschule Riehen, die Wielandschule Arlesheim/Bottmingen und den Audiopädagogischen Dienst umfasst, zu unserem grossen Bedauern verstorben.

Herr Dr. med. h. c. E. Kaiser reiste 1957 von seiner Heimat in Thüringen in die Schweiz ein und nahm seine Tätigkeit als Gehörlosenlehrer an unserer Institution auf. Hier entwickelte er neben seinem Lehrerberuf eine sehr vielfältige und innovative Tätigkeit, welche an dieser Stelle kaum vollständig aufgeführt werden kann. Er identifizierte sich in hohem Masse mit unserer Institution und setzte sich mit unermüdlichem Elan für die Belange der Kinder und Jugendlichen mit einer Hör- und/oder Sprachbehinderung ein.

1964 wurde er zum Direktor der GSR gewählt und von da an nahm er den Ausbau der damals noch kleinen Riehener Schule zielstrebig an die Hand. 1968 eröffnete er die Wielandschule für Schülerinnen und Schüler mit einer schweren Hör- und/oder Sprachbehinderung aus dem Kanton Basel-Landschaft und die ihr angeschlossenen Ambulatorien, die in den verschiedenen Gemeinden die ambulante logopädische Versorgung übernahmen.

Neben seiner Tätigkeit als Direktor der GSR wirkte er als Dozent am Heilpädagogischen Seminar in Zürich und an verschiedenen anderen Ausbildungsinstituten in der Schweiz mit. Da ihm das Wohl und die gesellschaftliche Einbettung „seiner" Klientel sehr am Herzen lag, engagierte er sich in verschiedenen Gremien: So war er Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge der Region Basel, Präsident der Kommission für das Taubblindenwesen und der Gesellschaft für Phoniatrie, Logopädie und Audiologie.

Herr Dr. med. h. c. Kaiser hat sich während seiner Tätigkeit sehr um die wissenschaftlich fundierte und auf das Leben ausgerichtete Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler mit einer Hör- und/oder Sprachbehinderung bemüht. Er hat eine Anzahl Fachbücher und über 170 Publikationen und Artikel in Zeitschriften aus dem Gebiet des Gehörlosen- und Sprachheilwesens verfasst.
In Anerkennung seiner Verdienste wurde er am 28. November 1975 von der Medizinischen Fakultät der Universität Basel zum Ehrendoktor ernannt.
Er galt nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland als eine hoch kompetente Fachperson und wurde an verschiedenen Orten in Europa und in den USA mit Preisen ausgezeichnet.

Die Kollegien und die Kommission der GSR, SchülerInnen und Elternschaft werden Herrn Eberhard Kaisers Persönlichkeit und Wirken mit grosser Dankbarkeit und in bester Erinnerung behalten.

L. Schmid-Cestone
GSR-Geschäftsführerin